

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Anjes Tjarks (GRÜNE) vom 20.01.15

und Antwort des Senats

Betr.: Baggerarbeiten für EUROGATE-Westerweiterung?

Seit einigen Monaten können außergewöhnlich intensive Baggerarbeiten direkt vor dem Bubendey-Ufer beobachtet werden. Baggerschiffe bewegen sich zwischen dem Petroleumhafen und dem Bubendey-Ufer hin und her.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburg Port Authority (HPA) wie folgt:

- 1. Wer ist Auftraggeber dieser Baggerarbeiten?*
- 2. Welchen Zweck haben diese Baggerarbeiten?*
- 3. Wer hat diese Baggerarbeiten wann genehmigt?*

Die Arbeiten werden im Auftrag der HPA zur Instandsetzung der Böschung des Bubendeyufers durchgeführt. Für derartige Instandsetzungsarbeiten ist keine gesonderte Genehmigung erforderlich.

- 4. Handelt es sich bei den Baggerarbeiten um Vorbereitungen für die EUROGATE-Westerweiterung?*

Nein.

- 5. Wie ist der aktuelle Planungsstand für die EUROGATE-Westerweiterung?*
- 6. Wann soll der Baubeginn erfolgen?*
- 7. Mit welchen Gesamtkosten ist zu rechnen?*

Das Planfeststellungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Im Übrigen siehe Drs. 20/14001.

- 8. Wird Schlick aus dem Petroleumhafen in den Strömungsbereich der Elbe verbracht?*

Wenn ja, wurde der Schlick vorher auf Belastungen untersucht und welche Ergebnisse hatten diese Untersuchungen?

Nein. Im Petroleumhafen wird kein Sediment entnommen.